

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Marzahn-Hellersdorf

Handlungsfeld	Innovativer Industrie- und Gesundheitsstandort
Aktion	Stadt- und Standortmarketing
Förderzeitraum	01.09.2008 bis 31.12.2010
Status Projekt	gefördert

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Gebietsmanagement im Gewerbeband Berlin eastside
Projektziel (Hauptziel)	Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen im "Gewerbeband Berlin eastside"
Projektkurzbeschreibung	<p>-Ableitung und Weiterentwicklung von Nutzungsvorstellungen für das gesamte Gewerbeband und Teilgebiete zum Zweck der Standortprofilierung</p> <p>- Durchführung von verschiedenen Standortmarketingmaßnahmen zur Etablierung der Marke "Gewerbeband Berlin eastside" und zur Investorenwerbung</p> <p>- Interessenabstimmung und Mediation beim Infrastrukturausbau im Gewerbeband und der Verbesserung der verkehrlichen Anbindung</p>
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	<p>Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Leitstelle für Wirtschaftsförderung - ZAK</p> <p>Frau Kathrin Rüdiger, Alice-Salomon-Platz, 3, 12627 Berlin</p> <p>Tel.: 030 90293 2611 Fax: - 2615,</p> <p>kathrin.ruediger@ba-mh.verwalt-berlin.de</p> <p>www.wirtschaftsfoerderung-marzahn-hellersdorf.de</p>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK	<p>Mitglieder der Steuerungsrunde sind:</p> <p>BA Lichtenberg</p>

<p>(Name, Institution)</p>	<p>BA Marzahn-Hellersdorf</p> <p>Sen WTF - ZAK</p> <p>ORCO-GSG</p> <p>DOBA Vermietung und Service GmbH</p> <p>Knorr-Bremse AG</p>
<p>Kooperationspartner/innen (Name, Institution)</p>	<p>Berlin Partner GmbH</p> <p>Liegenschaftsfonds Berlin GmbH & Co. KG</p> <p>Berliner Wasserbetriebe</p> <p>TLG Immobilien GmbH NL Berlin / Brandenburg</p> <p>Comer Immobilienmanagement GmbH & Co. KG</p>

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Aufbau und Pflege eines Netzwerks der Grundstückseigentümer und Gewerbeimmobilienbetreiber</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Anzahl der beteiligten Unternehmen, die regelmäßig Kontakt haben. Anzahl an teilgenommenen Gesprächen/Abstimmungen/Meetings etc.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Verbesserung der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Anzahl der erschienenen Presseartikel</p> <p>Anzahl der durchgeführten Mailingaktionen</p> <p>Anzahl der angeschriebenen Unternehmen</p> <p>Anzahl der durchgeführten und teilgenommenen Veranstaltungen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Steigerung des Bekanntheitsgrads und Image des Gewerbebandes</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Anzahl der Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften</p> <p>Darstellung in Zeitungen und Zeitschriften</p> <p>Messung des Images in Form einer Befragung</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>4. Ziel</p> <p>Verbesserung und Intensivierung des Standortmarketings für die Ansiedlung von Unternehmen</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Zahl der erstellten Werbematerialien und Standortbroschüren</p> <p>Aktualität der Werbematerialien</p> <p>Zahl der besuchten Messen (als Aussteller/als Besucher)</p> <p>Zahl der bei Messebesuchen entstandenen</p>	

Kontakte Art und Anzahl von Werbemaßnahmen (Anzeigen, Mailings etc.)	
--	--

(weitere bitte formlos ergänzen)

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		
Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:		
<p>Durch das Projekt soll eine nachhaltige Entwicklung des Wirtschaftsstandortes „Gewerbeband Berlin eastside“ durch Ansiedlung von Gewerbe und Schaffung neuer Arbeitsplätze befördert werden. Die Berücksichtigung des Umweltschutzes hat dabei erhöhte Priorität durch Unterstützung bei der Ansiedlung von sauberen und innovativen Technologien (KMU) zum Ausbau eines „Green Valley“ (bereits angesiedelte Unternehmen sowohl der Abfallwirtschaft als auch der Solarenergie). Durch die Entwicklung und Ansiedlung auf bereits erschlossen, jedoch z.Zt. brachliegenden Gewerbeflächen kann der weitere Flächenverbrauch an anderer Stelle verhindert werden. Das Projekt zielt auch auf ein integriertes städtisches Entwicklungs-/Wachstumskonzept und verfolgt eine nachhaltige Stadtentwicklung. U.a. soll eine umweltgerechte Entwicklung durch Ansiedlung von Unternehmen der erneuerbaren Energien und umweltfreundlicher Technologien erreicht werden.</p>		

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

<u>III. Finanzierung</u>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE	215.500,00 €	WDM
EU-Mittel EFRE		Programm benennen
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF		Programm benennen
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel	115.000,00 €	
sonstige Mittel (bitte benennen)	97.500,00 €	privat-rechtliche Mittel
Gesamt:	330.500,00 €	

Status der Finanzierung: bewilligte Ausgaben

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

IV. Formalisierte Ergebniskriterien:				
	WDM	PEB	LSK	sonstige
Anzahl der Projektdurchführenden			entfällt	
Anzahl der Projektteilnehmer/innen	entfällt			
Quantitative Beschäftigungseffekte				
Übergang in ungeforderte Beschäftigung				
Vermittlung in Ausbildung				
Sonstiges				
Qualitative Beschäftigungseffekte				
Erzielung von Integrationsfortschritten - Kurze Beschreibung				
Teilnahme von Unternehmen am Projekt:				
Anzahl	8			
Erschließung neuer Kooperationspartner	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Benennung				
Öffentlichkeitsarbeit				
Flyer	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Artikel in Zeitschriften u. ä.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Organisation von Veranstaltungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Anzahl der Veranstaltungen	Messen u.a.			
Anzahl der Teilnehmenden	1 bis 5			
Teilnahme an Erfahrungsaustauschen	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein		
Anzahl				